

Monatsbericht August 2007

zur

GSC Portfolio AG

Kontakt Daten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-ag.de

Geschäftszweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Vermögenswerten jeglicher Art, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte im eigenen Namen und für eigene Rechnung mit Ausnahme von Bankgeschäften im Sinne des § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen sowie allen sonstigen, eine behördliche oder gerichtliche Erlaubnis erfordernden Tätigkeiten.

Erläuterung: Vorgesehen sind im Wesentlichen Investments in Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat:

Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Grundkapital: 630.000 Euro, eingeteilt in 126.000 nennwertlose Stammaktien

NAV/Aktie: 10,13 Euro (Stand: 31.08.2007)

Portfoliostruktur:	5,7%	Schaltbau-Genussschein	4,2%	Arques AG
	5,0%	Lloyd Fonds AG	4,1%	Sixt AG Vz
	5,0%	Hansen Sicherheitstechnik AG	4,1%	ComputerLinks AG
	5,0%	Schaltbau AG	4,0%	Shareholder Value Beteil. AG
	4,3%	MPC Capital AG	4,0%	WMF AG Vz
	4,2%	Augusta Technologie AG	4,0%	HCI Capital AG
	4,2%	Advanced Medien AG	3,9%	DESIGN Bau AG
	4,2%	Data Modul AG	3,9%	GESCO AG

Liquiditätsquote: 3,2%

Akt. Entwicklung: Nach der am 7. August erfolgten Teileintragung der Kapitalerhöhung auf 630.000 Euro haben wir unser Portfolio ausgebaut. Wenngleich der Einbruch im Nebenwerte-Bereich auch uns traf, konnten wir diesen zugleich zu günstigen Nachkäufen nutzen. Mit zwischenzeitlich 25 Positionen und rund 97% Investitionsquote sind wir nun weitgehend voll investiert. Obwohl selbst eine Reihe höchst solider Nebenwerte noch längst nicht wieder ihr Vor-Crash-Niveau erreicht haben, konnten wir den August unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten mit einem Plus von 1,25% abschließen.

Größter Gewinner im August war GESCO, die dank einer erneuten Prognoseanhebung ungeachtet des turbulenten Umfelds ein neues Allzeithoch markierten. Auf Platz 2 folgt Hansen Sicherheitstechnik, die von einer Empfehlung in „Der Aktionär“ profitierten. Das drittgrößte Plus verbuchten wir bei MPC Capital, wo uns ein guter Einstiegszeitpunkt gelang. Weitere größere Gewinnbringer waren Lloyd Fonds, Schaltbau, Advanced Medien und Arques.

Auf der Verliererseite sticht insbesondere Easy Software heraus, deren Halbjahreszahlen scheinbar schwach ausfielen, jedoch durch einen positiven Sondereffekt im Vorjahr verzerrt sind. Da die Meldung just in die Sell-Out-Phase im Gesamtmarkt fiel, stürzte die Aktie daraufhin ab, was unseres Erachtens völlig überzogen ist. Zweitgrößter Verlustbringer war GCI Management, deren Halbjahreszahlen uns enttäuschten. Ohne negative Nachrichten unter Druck waren ferner ADM Hamburg und Masterflex.

Für die nächsten Wochen rechnen wir tendenziell mit einer Beruhigung des Marktes, schließen aber neue Turbulenzen insbesondere im Zusammenhang mit möglichen weiteren Negativmeldungen aus dem Bankensektor nicht aus. Mit unserer Fokussierung auf günstig bewertete Value-Titel sehen wir uns im aktuellen Umfeld jedoch gut aufgestellt.